

Einladung zu einem Vortrag von Professor Dr. Dr. h.c. Günter Kirste: „Organspende – eine Verpflichtung für jeden?“ am 20.02.2024

Zur Person:

Professor Dr. Dr. h.c. Günter Kirste ist Transplantationschirurg i.R. und war viele Jahre Leiter des Transplantationszentrums des Universitätsklinikums Freiburg sowie medizinischer Vorstand der DSO (Deutsche Stiftung Organtransplantation)



Zum Thema:

Ziel des Vortrags ist es, die aktuellen Diskussionen um die Organspende aufzugreifen und mit Argumenten zu versachlichen.

Die Erfolge der Transplantationsmedizin sind im Vergleich zu anderen medizinischen Entwicklungen unvergleichbar gut. Dies gilt für Nieren- und Lebertransplantationen genauso wie für Herz- und Lungentransplantationen. Mit der Weiterentwicklung zu Uterus- und auch Gliedmaßen-Transplantationen haben ethische Debatten wieder eingesetzt, ob denn alles, was machbar ist, auch gemacht werden sollte.

Während in anderen Ländern Fragen der praktischen Umsetzung und organisatorische Regelungen den Vorrang haben, wird in Deutschland eine fundamentale Diskussion geführt, die wesentliche Spannungsfelder ausklammert:

1. Verbindlichkeit von Verfügungen zur Begrenzung der Therapie am Lebensende vs. Möglichkeit zur Organspende
2. Regelungen zur Todesfeststellung nach Versagen von Herz und Kreislauf sowie Versagen aller Hirnfunktionen.

Die Zustimmung zur Organspende ist eine emotionale Entscheidung. Rationale Argumente finden nur schwer Berücksichtigung. Transplantationsmediziner müssen ihren Beitrag leisten, die Entscheidung für eine Organspende für jeden Einzelnen zu erleichtern.

Wann:

am Dienstag, dem 20.02.2024
um 19:00 Uhr (Einlass ab 18:30 Uhr)

Wo:

Volksbank Ulm-Biberach eG
Olgaplatz 1
89073 Ulm

Anmeldung:



Kalendereintrag:



Anmeldung:

Wir hoffen, Ihr Interesse geweckt zu haben und bitten Sie, sich aufgrund der begrenzten Plätze baldmöglichst unter <https://www.buergerimpulse.de/vortraege/anmelden/> anzumelden. Der Eintritt ist frei. Gerne können Sie online vorab Fragen einreichen, die bei der Vorbereitung des Vortrags oder in der Fragerunde Berücksichtigung finden.